

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

27.12.1918 - Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg: Die Großstadtluft.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater.

Freitag, den 27. Dezember 1918.

Die Großstadthust.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: Spielleiter Hermann Nissen.

Personen:

Martin Schröder, Fabrikant	Ludwig Lindkoff.
Sabine, seine Tochter	Elfa Erler.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Paul Hilbig-Edelhof.
Antonie, seine Frau	Charlotte Krulle.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Felix Kroll.
Fritz Flemming, Ingenieur	Max Schmad.
Dr. Crusius	Walter Doerri.
Frau Dr. Crusius	Betty Klinger.
Rektor Arnstedt	Holf Salberg.
Frau Rektor Arnstedt	Frieda Regnald.
Martha, Dienstmädchen	Anna Boedeker.
Ein Tapezier	Wilhelm Börner.
Ein Diener	Albert Lippert.

Nach dem 1. und 3. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6 M 20 S.	Mittelpfad II. Rang	3 M 20 S.	
Fremdenloge I. Rang	} 5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "	
Profzeniumsloge I. Rang		Parterresitz	2 " 40 "	
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "	
Parkett	1. bis 7. Reihe	4 " 80 "	Galerie	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	3 " 60 "		

Preise der Duzendkartenhefte: Profzeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelpfad II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6³/₄ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Sonnabend, den 28. Dezember 1918. Vorstellung zu vollstämmlichen Preisen. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller. Anfang 7 Uhr. Eintrittspreise 30 S, 1 M, 1,50 M.

Vorverkauf mit 20 S Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Alle **Militärpersonen** in Uniform zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

